

Johannes I. ist also bloß auf Konstantinopel eingeschränkt, und muß den Türken Tribut zahlen.

Manuel II. (regieret von 1392 bis 1399). Die Abendländer kommen ihm zu Hülfe, werden aber bei Nikopolis geschlagen, 1396. Konstantinopel belagert, daher Manuel II. abgesetzt, 1399.

§. 208.

Johannes II., Paläologus, (regieret von 1399 bis 1402). Timur greift den Bajazet an, daher Konstantinopel für diesesmal gerettet. —

Manuel II. schwingt sich wieder auf den Thron, und erobert einige Provinzen, starb 1425.

Johannes III. (regieret von 1425 bis 1448). Der Sultan Murad II. erobert alles bis Konstantinopel; vergebens sucht Johannes an den europäischen Höfen Hülfe.

Konstantin XI., des vorigen Bruder, that alles, um das byzantinische Reich zu retten, aber zu spät; — er fiel bei der tapfern Vertheidigung seiner Hauptstadt gegen Sultan Mahomed II. den 29. Mai 1453. — Das byzantinische Kaiserthum hatte nun ein Ende. — 1461 mußte sich auch Trapezunt unter David Komnen unterwerfen.

§. 209.

B) Das lateinische Kaiserthum in Konstantinopel.

(N a c h h o l u n g).

Der erste lateinische Kaiser Balduin wird ermordet, 1206.

Heinrich, Balduins Bruder, regieret bis 1216.

Peter von Courtenay (Schwager der vorigen durch Yolante), gefangen von Theodor, Könige von Thessalonich, 1217.

Robert, Peters Sohn, regiert bis 1228; die Kaiser von Nizza drängen das lateinische Kaiserthum.

Baldwin II. (regieret von 1228 bis 1261), Vormund Johann Brienne, bis 1237. — Vergebens sucht Bal-